

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Sabine Enseleit, Fraktion der FDP

Frauenanteil an Hochschulen

und

ANTWORT

der Landesregierung

Die Gleichstellung von Männern und Frauen ist in der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommerns als Staatsziel verankert. Auch im Landeshochschulgesetz ist u. a. geregelt, dass an den Hochschulen die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern gefördert und bestehende Benachteiligungen beseitigt werden. Seit Jahren erlangen mehr Frauen als Männer einen Hochschulabschluss. Sowohl bei Promotionen und Habilitationen als auch in Spitzenpositionen der Wissenschaft sind Frauen jedoch unterrepräsentiert.

1. Wie hat sich der Frauenanteil an den Universitäten und Hochschulen in den Jahren 2000 bis 2005, 2006 bis 2011, 2012 bis 2017 und 2018 bis 2022 in den einzelnen Fakultäten entwickelt (bitte nach Fächern für die einzelnen Universitäten und Hochschulen aufgliedern und gesondert für das Studium Medizin ausweisen)?
2. Wie hat sich der Frauenanteil bei den erfolgreichen Abschlüssen unter den Absolventinnen und Absolventen an den einzelnen Fakultäten in den Jahren 2000 bis 2005, 2006 bis 2011, 2012 bis 2017 und 2018 bis 2022 entwickelt (bitte nach Fächern für die einzelnen Universitäten und Hochschulen aufgliedern und gesondert für das Studium Medizin ausweisen sowie die Anzahl der Promotionen jeweils benennen)?
3. Wie hat sich der Frauenanteil bei den eingereichten Habilitationen an den einzelnen Fakultäten in den Jahren 2000 bis 2005, 2006 bis 2011, 2012 bis 2017 und 2018 bis 2022 entwickelt (bitte nach Fächern für die einzelnen Universitäten und Hochschulen aufgliedern und gesondert für das Studium Medizin ausweisen)?

4. Wie hoch war in den Jahren 2000 bis 2005, 2006 bis 2011, 2012 bis 2017 und 2018 bis 2022 der Frauenanteil im akademischen Mittelbau an den einzelnen Fakultäten (bitte nach Fächern für die einzelnen Universitäten und Hochschulen aufgliedern und gesondert für das Studium Medizin ausweisen)?

Die Fragen 1 bis 4 werden zusammenhängend beantwortet.

Die erfragten Daten sind in der Hochschulstatistik des Statistischen Amtes des Landesamtes für innere Verwaltung erfasst (unter Punkt „Statistische Berichte zum Thema“ -> „BIII – Hochschulen, Hochschulfinanzen“). Es wird auf folgenden Link verwiesen: <https://www.laiv-mv.de/Statistik/Zahlen-und-Fakten/Gesellschaft-&-Staat/Bildung-und-Kultur>

Eine Darstellung nach Fakultäten ist dabei nicht möglich, da die Erhebung nach Fakultät kein Erhebungsmerkmal in der Hochschulstatistik ist.

Zudem erfolgt die Zuarbeit nach Fächergruppen. Eine Auswertung nach einzelnen Fächern ist aufgrund der Datenfülle nicht leistbar.

In der Habilitationsstatistik werden alle an Hochschulen mit Habilitationsrecht im Berichtsjahr abgeschlossenen Habilitationsverfahren erfasst, nicht die eingereichten Habilitationen.

5. Wie hoch war die Anzahl der Neuberufungen von Frauen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 insgesamt?
 - a) Waren dies neu geschaffene Stellen oder wurden diese nachbesetzt (bitte nach den einzelnen Fächern der Universitäten und Hochschulen sowie gesondert für das Studium Medizin aufgliedern)?
 - b) Wie viele Neuberufungen entfallen auf W 1, W 2 und W 3 Berufungen (bitte zusätzlich mit und ohne Tenure-Track-Option ausweisen)?

Die Antworten zu den Fragen 5, 6 und 7 für die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern sind in den nachfolgenden Tabellen aufgeführt.

Teilweise sind die Daten zu den Antworten der Fragen 5, 6 und 7 nach Fächergruppen geordnet, analog zum Fächerschlüssel der jährlichen GWK-Umfrage „Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung“ zu Frauen in Hochschulen. Die Daten liegen nicht an jeder Hochschule nach einzelnen Fächern vor und könnten nur mit erheblichem Zeitaufwand ermittelt werden.

Fach	Jahr	Neube- rufungen Frauen insge- samt	neu geschaf- fene Stellen	nach- besetzte Stellen	W1		W2		W3	
					mit TT*	ohne TT	mit TT	ohne TT	mit TT	ohne TT
Universität Greifswald										
Psychologie	2019	1		1						1
	2020	1	1			1				
	2021									
Mathematik	2019	1		1		1				
	2020	1		1		1				
	2021									
Kunstgeschichte	2019	1	1		1					
	2020									
	2021									
Physik	2019	1		1						1
	2020	1		1						1
	2021	1	1							1
Recht	2019	1		1						1
	2020									
	2021	2		2						2
Pharmazie	2019	2	1	1		1		1		
	2020									
	2021									
Sprachwissenschaft	2019	1		1						1
	2020									
	2021									
Kommunikations- wissenschaft	2019	1		1				1		
	2020									
	2021									
Geographie	2019	1		1				1		
	2020	1	1			1				
	2021	1		1			1			
Zoologie	2019	1		1				1		
	2020									
	2021	1		1						1
Musikwissenschaft	2019	1	1					1		
	2020									
	2021									
Neue Medien und angewandte Grafik	2019									
	2020	1		1				1		
	2021									
Geschichte	2019									
	2020	2		2						2
	2021									
Philosophie	2019									
	2020	2		2				1		1
	2021									
Theologie	2019									
	2020									
	2021	1		1						1
Kirchenmusik	2019									
	2020									
	2021	1		1						1
One Health	2019									
	2020									
	2021	1	1							1

Fach	Jahr	Neube- rufungen Frauen insge- samt	neu geschaf- fene Stellen	nach- besetzte Stellen	W1		W2		W3	
					mit TT*	ohne TT	mit TT	ohne TT	mit TT	ohne TT
Biochemie	2019									
	2020									
	2021	1		1						1
Genetik	2019									
	2020									
	2021	1	1		1					
Erziehungswissenschaft	2019									
	2020									
	2021	1	1		1					
Slawistik	2019									
	2020									
	2021	1		1						1
Politikwissenschaft	2019									
	2020									
	2021	1		1	1					
Universität Rostock										
Agrar- und Umweltwissenschaft	2019									
	2020	1		1				1		
	2021									
Biowissenschaft	2019	1	1					1		
	2020									
	2021									
Physik	2019									
	2021									
	2021	1		1						1
Informatik	2019									
	2020	1		1				1		
	2021									
Philosophie	2019									
	2020	2		2				1		1
	2021	3	1	2		1		2		
Theologie	2019									
	2020									
	2021	1		1				1		
Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	2019									
	2020	1		1						1
	2021	2		2		1				1
Hochschule für Musik und Theater Rostock										
Musik/Theater	2019	3	1	2				1		2
	2020									
	2021									
Hochschule Neubrandenburg										
Gesundheitswissen- schaften	2019	1		1				1		
	2020									
	2021									
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2019	1		1				1		
	2020									
	2021	1		1				1		
Sozialwesen	2019									
	2020	1		1				1		
	2021	2		2				2		

Fach	Jahr	Neuberufungen Frauen insgesamt	neugeschaffene Stellen	nachbesetzte Stellen	W1		W2		W3	
					mit TT*	ohne TT	mit TT	ohne TT	mit TT	ohne TT
Hochschule Stralsund										
Business-Management Studies	2019									
	2020									
	2021	1		1			1			
Betriebswirtschaftslehre	2019	1		1			1			
	2020	1		1			1			
	2021									
Informatik	2019									
	2020									
	2021	1		1			1			
Hochschule Wismar										
Siedlungswasserwirtschaft und Abfallwirtschaft	2019	1		1			1			
	2020									
	2021									
Bürgerliches Recht	2019									
	2020	1		1			1			
	2021									
Kulturwissenschaften, insbes. ästhetische, ethische und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen der Kunst, Medien und des Designs	2019									
	2020	1		1			1			
	2021									
Wasserbau und Hydromechanik	2019									
	2020	1		1			1			
	2021									
Wirtschaftsinformatik/ Geschäftsprozesse und Softwarearchitekturen	2019									
	2020	1		1			1			
	2021									
Kommunikationswissenschaften insbes. sprach-, kommunikationstheoretische und -psychologische Grundlagen der Kunst, der Medien und des Designs	2019									
	2020									
	2021	1		1			1			
Zeitbasierte Medien: Filmisches Erzählen und seine medialen Kontexte	2019									
	2020									
	2021	1		1			1			

* Tenure-Track-Option

Die Fragen 5, a) und b) für die Universitätsmedizinen Greifswald und Rostock werden zusammenhängend in anliegenden Tabellen beantwortet:

Universität Greifswald (Universitätsmedizin)

Fach	Jahr	Neuberufungen insgesamt	neu geschaffene Stellen	nachbesetzte Stellen	W1		W2		W3	
					mit TT*	ohne TT	mit TT	ohne TT	mit TT	ohne TT
Medizin	2019	1	0	1						1
	2020	2	2	0				2		
	2021	4	1	3			1	1		2

Universität Rostock (Universitätsmedizin)

Fach	Jahr	Neuberufungen insgesamt	neu geschaffene Stellen	nachbesetzte Stellen	W1		W2		W3	
					mit TT*	ohne TT	mit TT	ohne TT	mit TT	ohne TT
Medizin	2019	2	1	1			1			1
	2020	1		1				1		
	2021	-								

* Tenure-Track-Option

6. Wie viele Neuberufungen von Frauen gab es in den Jahren 2000 bis 2005, 2006 bis 2011, 2012 bis 2017 und 2018 bis 2022 (bitte nach Fächern für die einzelnen Universitäten und Hochschulen aufliedern und gesondert für das Studium Medizin ausweisen)?

Fach	2000 bis 2005	2006 bis 2011	2012 bis 2017	2018 bis 2022
Universität Greifswald				
Physik	1			
Geographie	1			
Botanik	1			
Politikwissenschaft		1		2
Mathematik		1	1	
Pharmazie		1		2
Biochemie		1	2	
Mikrobiologie		1		
Wirtschaft		1		
Geographie		1	1	2
Zoologie		1		
Deutsche Philologie		1		2
Erziehungswissenschaft			1	
Geschichte			1	3
Anglistik				1
Recht				4
Psychologie				2
Kunstgeschichte				1

Fach	2000 bis 2005	2006 bis 2011	2012 bis 2017	2018 bis 2022
Sprachwissenschaft				1
Kommunikationswissenschaft				1
Musikwissenschaft				1
Philosophie				1
Data Science				1
Universität Rostock				
Agrar- und Umweltwissenschaft	2	1	4	1
Wirtschaft	1	2		2
Sozialwissenschaft	3	1	1	2
Theologie		2	3	1
Philosophie	5	9	4	7
Maschinenbau und Schiffstechnik		1		
Biowissenschaft	1	1	2	1
Physik			1	1
Chemie		1	1	
Mathematik			2	1
Informatik	1		1	1
Recht	1		3	
Hochschule für Musik und Theater Rostock				
Musik/Theater	3	2	3	3
Hochschule Neubrandenburg				
Sozialwesen		3	3	6
Landespflege, Umweltgestaltung		1		1
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie			1	3
Gesundheitswissenschaften				6
Hochschule Stralsund				
Business Management Studies			1	1
Betriebswirtschaftslehre			1	3
Elektrotechnik	1			
Informatik				1
Maschinenbau		1		
Wirtschaftsinformatik	1			
Wirtschaftsingenieurwesen		1		
Hochschule Wismar				
Gesellschaftsrecht und Wirtschaftsvölkerrecht	1			
Zivil- und Arbeitsrecht	1			
Multimediasysteme/Datenbanken	1			
Werkstofftechnologie/Oberflächen- und Dünnschichttechnik	1			
Entwerfen Innenarchitektur/Farb-, Licht- und Materialgestaltung unter Berück- sichtigung humanwissenschaftlicher Erkenntnisse	1		1	

Fach	2000 bis 2005	2006 bis 2011	2012 bis 2017	2018 bis 2022
Sozialrecht	1			
Grundlagen der Gestaltung sowie Entwurfsgrundlagen Design		1		
Entwerfen Schmuckdesign sowie Entwurfsgrundlagen		1		
Technische Mechanik		1		
Angewandte Mathematik/Informatik und Grundlagen der Elektrotechnik		1		
Wirtschaftsrecht		1		
Städtebau und Raumplanung			1	
Mathematik			2	
Energietechnik/Effiziente Energie- systeme			1	
Baukonstruktion und Entwerfen			1	
Kunst im Kontext von Architektur und Design			1	
Kunststofftechnik/Werkstoffe			1	
Siedlungswasserwirtschaft und Abfall- wirtschaft				1
Bürgerliches Recht				1
Wirtschaftsinformatik/Geschäftsprozesse und Softwarearchitekturen				1
Kulturwissenschaften, insbes. Ästhe- tische, ethische und gesellschaftswissen- schaftliche Grundlagen der Kunst, Medien und des Designs				1
Wasserbau und Hydromechanik				1
Zeitbasierte Medien: Filmisches Erzählen und seine medialen Kontext				1
Kommunikationswissenschaften insbesondere sprach-, kommunikations- theoretische und -psychologische Grundlagen der Kunst, der Medien und des Designs				1

Universität Greifswald (Universitätsmedizin)

Fach	2000 bis 2005	2006 bis 2011	2012 bis 2017	2018 bis 2022
Medizin	1	3	8	12

Universität Rostock (Universitätsmedizin)

Fach	2000 bis 2005	2006 bis 2011	2012 bis 2017	2018 bis 2022
Medizin	6	4	2	8

7. Wie viele Bewerbungen auf die zu vergebenden Professorenstellen entfielen in den vergangenen fünf Jahren auf Frauen, wie viele auf Männer (bitte nach Fächern für die einzelnen Universitäten und Hochschulen auflisten und gesondert für das Studium Medizin ausweisen)?

Fach	2017			2018			2019			2020			2021		
	P*	F**	M**	P	F	M	P	F	M	P	F	M	P	F	M
Universität Greifswald (keine Bewerbungsdaten vor 2018 verfügbar)															
Geisteswissenschaften				4	103	168	1	64	182	5	32	50	4	29	33
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften				4	12	58	3	26	36	2	28	90	4	20	81
Mathematik, Naturwissenschaften				2	26	112	6	23	60	2	34	103	8	63	211
Kunst, Kunstwissenschaften							2	41	43						
Universität Rostock															
Agrar- und Umweltwissenschaft	1	14	36	1	1	5	1	1	5	3	12	28	1	3	10
Wirtschaft	1	1	19	1	5	11	1	3	7	1	5	36			
Sozialwissenschaft				1	4	16							2	19	17
Theologie	1	8	19				1	6	8				2	20	45
Philosophie	1	9	39	2	14	12	2	8	53	3	41	42	5	79	110
Maschinenbau und Schiffstechnik	1		10	1		1	4	1	25				3	6	68
Biowissenschaft							2	11	33				1	8	23
Physik	1	1	10	4	8	100	3	3	22	2	6	49	1	3	9
Chemie	2	8	52							1	8	38			
Mathematik	4	30	131	1	5	34									
Informatik										2	4	21	1		1
Elektrotechnik	2	1	6	1		12				1	9				
Recht	1	7	35										1	9	29
Hochschule für Musik und Theater Rostock															
Musik/Theater	2		2	4	1	3	2	2		1		1	2	1	1
Hochschule Neubrandenburg															
Sozialwesen	4	16	29	3	37	33	3	35	23	3	19	19	2	9	3
Landespflege, Umweltgestaltung	1	9	9	1	0	3	4	4	16	2	8	12	3	4	13
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2	5	11	1	4	2	2	8	7	2	13	13	1	1	6
Gesundheitswissenschaften	1	3	5	1	16	13	0	0	0	3	19	16	2	6	2

Fach	2017			2018			2019			2020			2021		
	P*	F**	M**	P	F	M	P	F	M	P	F	M	P	F	M
Hochschule Stralsund															
Business Management Studies													1	5	8
Betriebswirtschaftslehre				1	4	17	1	5	8	1	5	15	1	8	30
Elektrotechnik				1	1	29									
Informatik							1	6	43	1	0	6	2	5	21
Leisure Tourism Management							1	8	11						
Maschinenbau	1	1	10				1	0	6						
Wirtschaftsingenieurwesen													1	1	5
Hochschule Wismar															
Fotografie	1	26	49												
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	1	1	11												
ABWL, Unternehmensethik und Schlüsselkompetenzen	1	8	21												
Bauphysik				1	3	6									
Baustatik und Technische Mechanik				1	1	10									
Biochemie / Biotechnologie				1	7	29									
Bürgerliches Recht				1	6	11									
Deutsches, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht				1	3	5									
Kommunikationswissenschaften insbesondere sprach-, kommunikationstheoretische und -psychologische Grundlagen der Kunst, der Medien und des Designs				1	10	21									
Kulturwissenschaften, insbesondere ästhetische, ethische und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen der Kunst, Medien und des Designs				1	33	37									
Maritimes Recht mit Seewirtschaft				1	2	11									
Mathematik				1	6	26									
Physik/Angewandte Physik				1	6	78									
Schiffsautomatisierung und Schiffselektrotechnik				1	1	3									
Schiffsmaschinenbetrieb				1	0	6									

Fach	2017			2018			2019			2020			2021		
	P*	F**	M**	P	F	M	P	F	M	P	F	M	P	F	M
Verkehrswesen				1	2	6									
Werbung, insbesondere Methoden und Techniken der Werbung				1	3	6									
Wirtschaftsinformatik/ Geschäftsprozesse und Softwarearchitekturen				1	3	10									
ABWL-International Management							1	3	16						
Data Science and Machine Learning							1	1	19						
Kommunikationssysteme und Hochfrequenztechnik							1	0	15						
Navigation							1	1	7						
Schiffsführung							1	1	9						
Systemsoftware und IT-Sicherheit							1	0	9						
Wasserbau und Hydromechanik							1	1	6						
Wirtschaftsinformatik/ Anwendungs-entwicklung							1	0	12						
Zeitbasierte Medien: Filmisches Erzählen und seine medialen Kontexte							1	35	41						
ABWL-International Management										1	2	15			
Animation										1	8	13			
Biochemie / Biotechnologie										1	11	49			
Gebäudelehre und Entwerfen										1	16	30			
Integrated Design – Objekt und Interaktion										1	3	16			
Künstlerische Grundlagen, insbesondere Zeichnen und Illustration										1	31	50			
Planung Technischer Gebäudeausrüstungen										1	2	10			
Verkehrswesen										1	1	1			
Wirtschaftsinformatik/ Künstliche Intelligenz													1	0	9
Wirtschaftsinformatik/ Informationsmanagement-Digitalisierung und Gesellschaft													1	4	11
Thermische Anlagen/ Verbrennungskraftmaschinen und Turbinen													1	0	5

Fach	2017			2018			2019			2020			2021		
	P*	F**	M**	P	F	M	P	F	M	P	F	M	P	F	M
Wirtschaftsinformatik/ Digitale Infrastruktur													1	0	6
Gebäudetechnologie, klimagerechte Architektur													1	5	16
Schiffautomatisierung und Schiffselektro- technik													1	2	4
Allgemeine Betriebs- wirtschaftslehre/ Marketing													1	5	23
Allgemeine Betriebs- wirtschaftslehre/ Financial Accounting													1	1	16
Verfahrenstechnik, Wasseraufbereitung und Abwasser- behandlung													1	2	10
Entwerfen von Produkten und Entwicklung von Designstrategien													1	15	27
Elektroenergiever- sorgung und Elektrizitätswirtschaft													1	0	6

* zu vergebende ProfessorenInnenstellen

** Frauen/Männer

Universität Greifswald (Universitätsmedizin)

Fach	2017			2018			2019			2020			2021		
	P*	F**	M**	P	F	M	P	F	M	P	F	M	P	F	M
Medizin	6	18	86	5	14	60	9	13	55	6	10	36	9	23	74

Universität Rostock (Universitätsmedizin)

Fach	2017			2018			2019			2020			2021		
	P*	F**	M**	P	F	M	P	F	M	P	F	M	P	F	M
Medizin	4	9	59	6	7	37	10	14	65	5	7	30	2	2	5

* zu vergebende ProfessorInnenstellen

** Frauen/Männer

8. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um den Anteil an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Professorinnen zu erhöhen?

Gemäß § 3 Absatz 2 des Landeshochschulgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V) obliegt es den Hochschulen, den wissenschaftlichen Nachwuchs heranzubilden – unter besonderer Berücksichtigung des Gleichstellungsauftrages.

Mit Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulrechts vom 26. November 2019 (GVOBl. M-V, S. 705) wurden die hochschulrechtlichen Rahmenbedingungen nochmals explizit auf den weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchs fokussiert.

§ 4 LHG M-V verpflichtet die Hochschulleitungen darauf hinzuwirken, dass bei der Besetzung von wissenschaftlichen Qualifikationsstellen und Professuren mindestens der Frauenanteil erreicht wird, der dem Frauenanteil der darunterliegenden Qualifikationsebene in der Fächergruppe entspricht. In den Zielvereinbarungen mit den Hochschulen sind für die Laufzeit 2021 bis 2025 erstmals am Kaskadenmodell orientierte Quoten für Frauen auch bei Promotionen und Habilitationen vereinbart.

Die Hochschulen nehmen die zentrale Aufgabe der wissenschaftlichen Nachwuchsgewinnung mit großem Verantwortungsbewusstsein wahr. Dabei hat es sich gezeigt, dass strukturierte Angebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs in besonderem Maße Frauen erreichen (Beispiel Graduiertenakademie Universität Rostock). Auch hochschulische Maßnahmen der Personalentwicklung und -planung sind in besonderem Maße geeignet, Unterrepräsentanzen von Frauen sichtbar zu machen und ihnen entgegenzuwirken.

Mit dem Professorinnenprogramm III verfolgen Bund und Länder das Ziel, den Frauenanteil auf allen Qualifikationsebenen im Wissenschaftssystem nachhaltig zu erhöhen. Mit den eingesetzten Mitteln werden ganz überwiegend Wissenschaftlerinnen fördernde Maßnahmen finanziert (Beispiele: Fonds für Hilfskräfte, Stipendien, Coachings, Forschungsförderung). Als eine spezifisch den weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchs fördernde Maßnahmen auf Ebene der Landesregierung ist das Mentoring-Programm zu nennen. Insoweit wird auf die Antwort zu Frage 9 verwiesen.

Zudem fördert das Land die Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses durch die Vergabe von Stipendien nach Maßgabe des Landesgraduiertenförderungsgesetzes. Gemäß § 3 Absatz 5 des Landesgraduiertenförderungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (LGFG M-V) haben die Hochschulen bei der Vergabe der Stipendien der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern und der Erhöhung des Anteils der Frauen in der Wissenschaft Rechnung zu tragen.

Die Erhöhung des Anteils der Professorinnen ist für die Landesregierung ein gleichstellungspolitischer Schwerpunkt. Das Landeshochschulgesetz wurde mit dem Gesetz zur Änderung des Hochschulrechts vom 26. November 2019 mit Blick auf diese Zielstellung nochmals geschärft. Die Bildung von Frauenquoten nach dem Kaskadenmodell bei der Besetzung von Professuren ist nunmehr gesetzlich verankert. Das heißt, die Hochschulen haben bei jedem Berufungsverfahren die spezifische Frauenbeteiligung der Fakultät oder des Institutes in den Blick zu nehmen. Bei Zielerreichung stellt die Landesregierung insgesamt eine Million Euro zur Verfügung, um durch Belohnung einen zusätzlichen Anreiz zu bieten.

Die Bewerbung auf ein Stipendium im Rahmen des LGFG M-V steht ausdrücklich auch Nachwuchswissenschaftlerinnen offen.

9. Laut Koalitionsvertrag sollen die Mentoring-Programme für Frauen in der Wissenschaft fortgeführt werden.
Welche Programme bestehen und sollen fortgeführt werden?
Welche Evaluationsergebnisse liegen zu den Programmen vor?

An den Universitäten Greifswald und Rostock wird seit 2014 das Programm „KarriereWegeMentoring“ durchgeführt, anteilig gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Mit Datum vom 1. Juli 2022 ist das Programm in seine neue Laufzeit gestartet.

An den Hochschulen Neubrandenburg, Stralsund und Wismar wird seit 2014 das Programm „KarriereStartMentoring“ durchgeführt, anteilig gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Das aktuelle Programm läuft noch bis zum 31. Dezember 2022. Eine Weiterförderung ab dem 1. Januar 2023 ist geplant.

Im Jahr 2021 ist eine landesweite Befragung aller ehemaligen Mentees durchgeführt worden. Ziel der Evaluation war die Beurteilung der Wirksamkeit der Mentoring-Programme. Dabei haben sich folgende Ergebnisse gezeigt:

KarriereWegeMentoring:

- Strategisches Vorgehen bezüglich des Ausbaus eigener fachlicher Netzwerke, der eigenen Karriereplanung sowie Sichtbarkeit konnten 73 Prozent der befragten ehemaligen Mentees vertiefen, was für sie aus heutiger Sicht besonders nützlich ist.
- Mehr Sicherheit in der Führung haben 71 Prozent der befragten ehemaligen Mentees. Davon führen 69 Prozent die Wirkung auf Mentoring zurück.
- In ihrem Umfeld sensibilisieren 74 Prozent der befragten ehemaligen Mentees für geschlechterspezifische Ungerechtigkeit. Davon führen 69 Prozent die Wirkung auf das Mentoring zurück.
- Mentoring bietet strategische Weichenstellungen für Akademikerinnen und ihren Führungsanspruch.

KarriereStartMentoring:

- Durch inhaltliche Impulse und Anregungen, die bis heute nachwirken, fühlen sich 71 Prozent der befragten ehemaligen Mentees noch heute mit Mentoring verbunden.
- Die Fähigkeit sich für ihre eigenen Anliegen/Projekte entschlossen einzusetzen, konnten 57 Prozent der befragten ehemaligen Mentees vertiefen, was für sie auch aus heutiger Sicht besonders nützlich ist.
- Souveräner im Umgang mit geschlechterspezifischen Aufstiegsbarrieren sind 60 Prozent der befragten ehemaligen Mentees. Davon führen 72 Prozent die Wirkung auf Mentoring zurück.
- Mentees bekräftigen Klarheit, kommen in Aktion und gehen bewusst die nächsten Karriereschritte.